Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen (Kindergarten und Kinderkrippe) -Kindertageseinrichtungen-Gebührensatzung der Gemeinde Steingaden

vom 06.06.2019

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetztes erlässt die Gemeinde Steingaden folgende Satzung:

I. Allgemeine Vorschriften

§ 1
Gebührenpflicht

Die Gemeinde erhebt für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen (§ 1 der Kindertageseinrichtungssatzung) Gebühren.

§ 2
Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner sind,

a) die Personensorgeberechtigten des Kindes, das in eine Kindertageseinrichtung aufgenommen wird,

b) diejenigen, die das Kind zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung angemeldet haben.

(2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3
Entstehen und Fälligkeit der Gebühr


(2) Die Essensgebühr i. S. von § 5 Abs. 2 entsteht erstmals (für die erste Woche) mit der Anmeldung zur Teilnahme am Mittagessen; im Übrigen fortlaufend jeweils mit Beginn der Woche, wenn nicht eine Abbestellung gem. Abs. 4 erfolgt.
(3) Das Mittagessen kann nur im Voraus für eine ganze Woche für die jeweiligen Tage bestellt werden.

(4) Abbestellungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie der Leistung der Kindertageseinrichtung bis spätestens Mittwoch der Vorwoche gemeldet werden. Dies gilt auch dann, wenn das Kind vom Besuch der Kindertageseinrichtung abgemeldet wurde. In allen anderen Fällen muss die Essensgebühr bezahlt werden, auch wenn das Kind nicht am Essen teilgenommen hat.


II. Einzelne Gebühren

§ 4
Gebührenmaßstab

Die Höhe der Gebühren i.S. des § 5 Abs. 1 richtet sich nach der Dauer des Besuchs der Kindertageseinrichtung (Kindergarten oder Kinderkrippe).

§ 5
Gebührensatz

(1) Die Kindergartengebühr für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr beträgt für das erste Kind einer Familie pro Monat:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Buchungszeit</th>
<th>Elternbeitrag</th>
<th>Betreuungsstunden je Woche</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>bis 2 Stunden</td>
<td>55,00 Euro</td>
<td>Bis zu 10 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>2 bis 3 Stunden</td>
<td>77,00 Euro</td>
<td>10 bis 15 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>3 bis 4 Stunden</td>
<td>88,00 Euro</td>
<td>15 bis 20 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>4 bis 5 Stunden</td>
<td>97,00 Euro</td>
<td>20 bis 25 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>5 bis 6 Stunden</td>
<td>111,00 Euro</td>
<td>25 bis 30 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>5 bis 7 Stunden</td>
<td>120,00 Euro</td>
<td>30 bis 35 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>7 bis 8 Stunden</td>
<td>129,00 Euro</td>
<td>35 bis 40 Stunden</td>
</tr>
</tbody>
</table>
(2) Die Kindergartengebühr für die Kinder unter drei Jahren (Krippenkinder) beträgt für das betreute erste Kind einer Familie pro Monat:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Buchungszeit</th>
<th>Elternbeitrag</th>
<th>Betreuungsstunden je Woche</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bis zu 3 Stunden</td>
<td>132,00 Euro</td>
<td>Bis zu 15 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>3 bis 4 Stunden</td>
<td>160,00 Euro</td>
<td>15 bis 20 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>4 bis 5 Stunden</td>
<td>176,00 Euro</td>
<td>20 bis 25 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>5 bis 6 Stunden</td>
<td>193,00 Euro</td>
<td>25 bis 30 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>6 bis 7 Stunden</td>
<td>204,00 Euro</td>
<td>30 bis 35 Stunden</td>
</tr>
<tr>
<td>7 bis 8 Stunden</td>
<td>226,00 Euro</td>
<td>35 bis 40 Stunden</td>
</tr>
</tbody>
</table>

(3) Als erstes Kind zählt das Kind einer Familie, für das die längste Betreuungszeit gebucht wurde. Bei gleichen Buchungszeiten zählt das ältere Kind einer Familie als erstes Kind.

(4) Die Kindergartengebühr für das gleichzeitig betreute zweite und jedes weitere Kind einer Familie beträgt je 15,00 € pro Monat weniger, als die Gebühren aus Abs. 1 und 2.

(5) Nimmt ein Kind am Mittagessen teil, ist als Essensgebühr für jedes Mittagessen der jeweilige Selbstkostenpreis der Gemeinde zu bezahlen.

§ 6

Gebührenermäßigung

(1) Der vom Freistaat Bayern zur Entlastung der Familie gewährte Zuschuss wird auf die Gebührensätze (Elternbeiträge) angerechnet. Die Anrechnung ist auf die Höhe der festgesetzten Gebühren begrenzt.

(2) Soweit den Gebührenschuldern i.S. des § 2 Abs. 1 die Gebühren nach § 5 Abs. 1 nicht zugemutet werden können, da sie aufgrund ihres Einkommens und Vermögens nicht in der Lage sind, die Gebühren aufzubringen oder bei Vorliegen einer erheblichen Härte, können die Gebühren jeweils für die Dauer eines Kalenderjahres auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.

(3) Über die Gebührenermäßigung oder den Gebührenlase entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall. Wird der Antrag auf Gebührenermäßigung erst nach dem 31.03. eines Jahres gestellt, werden die Gebühren erst ab dem Monat der Antragsstellung bis zum Ende des Kalenderjahres ermäßigt.

III. Schlussbestimmungen

§ 7
In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am 01.09.2019 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Steingaden über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen vom 07.05.2012, zuletzt geändert am 02.05.2019 außer Kraft.

Hinweise:

Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten findet ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen unter Einhaltung des BayDSG i.V.m. der DSGVO statt. Die Daten werden ausschließlich zweckgebunden im Rahmen der jeweiligen Satzung oder Verordnung verarbeitet. Eine Zweckänderung oder Erweiterung bedarf einer gesetzlichen Grundlage bzw. des Einverständnisses des Betroffenen.
Der Betroffene hat jederzeit das Recht auf Auskunft und Löschung gemäß der gesetzlichen Bestimmungen.

Steingaden, den 11.06.2019

[Unterschrift]

Xaver Wörle
Erster Bürgermeister